ich habe selbst von Ihnen gelernt, daß dem wahren Weltweisen die sinnlichen Vergnüsgungen, die er sich sparsam macht, auch nüßlich sind, weil sie die vernünstigen erhöshen, wenn sie gehörig damit vermischet werden:

Cito rumpes arcum, semper si tensum habu-

At si laxaris, quum voles, erit utilis.

Sic ludus animo debet aliquando dari,

Ad cogitandum melior ut redeat Tibi.

Ich will Sie also durch Gründe bewegen, die Sie mich zuerst gelehret haben. Hier, wo uns die Schaubühnen unter die Helden verssehen, wo tragische und komische Dichter aufstreten, wo die Stimmen der Sänger und Sängerinnen unser Ohr einnehmen, wo die Tone musikalischer Instrumente unser Leidenschaften mit sich fortreißen, oder sanste Empsindungen in unsre Seele gießen. Hier können Sie den Stürmen der Winde, der Strenge des Winters, und der länge verdrießlicher Nächte Trop biethen, und sich freuen,